

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 8

Bewegung & Gesundheit

Wir besuchen die Pinguine am Südpol

Michaela Lambrecht



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Türchen 19

# Wir besuchen die Pinguine am Südpol

Michaela Lambrecht



### Ziele:

### Förderschwerpunkte:

### Anspruch:

### Alter der Kinder:

### Anzahl der Kinder:

### Räumliche Voraussetzungen:

### Materialien:

### Kosten:

### Vorbereitung:

### Durchführungszeit:

- Freude an der Bewegung
- Wissensvermittlung über Pinguine
- Zuhören und Umsetzung einer Geschichte
- verschiedene Bewegungsformen trainieren
- Koordination
- mittel
- ab 4 Jahren
- maximal 12 Kinder
- Bewegungsraum
- Bilder von Pinguinen
- Teppichfliesen
- Sprossenwand
- Langbank
- Matten zum Absichern
- 4 Bauklötze zum Markieren der Tore
- Softball
- keine
- 10 Minuten
- 20 Minuten

Kinder lieben Fußball. Beim Kinderfußball (Bambini-Training) sollte stets die Bewegungsfreude im Vordergrund stehen. Kurze Geschichten eignen sich wunderbar, um schon mit den Kleinsten zu trainieren und eine altersangemessene Spielstunde zu konzipieren. Pinguine z. B. sind bei Kindern sehr beliebte Tiere. Auch wenn sie am Südpol leben, macht es Spaß, die Tiere kennenzulernen und ihre Bewegungen nachzuahmen. Die meisten Kinder kennen Pinguine bereits aus dem Tierpark. Durch das Leben im Eis passt diese Bewegungsgeschichte sehr gut in die kalte Jahreszeit.

### Vorbereitung:

Legen Sie die benötigten Materialien bereit. Lüften Sie den Bewegungsraum und kontrollieren Sie, dass keine Stolperstellen, wie herumliegende Teppiche o. Ä., vorhanden sind.

### Einstimmung:

Betrachten Sie mit den Kindern ein Pinguinfoto.

- Wer hat Pinguine schon einmal gesehen?
- Wo leben die Pinguine?
- Wie gehen Pinguine?
- Was fressen Pinguine?



Gehen Sie mit den Kindern die Fragen durch und überlegen Sie gemeinsam die Antworten dazu.

Lassen Sie die Kinder das Watscheln der Pinguine schon einmal ausprobieren. Dazu werden die Beine ganz nah zusammengestellt, die Zehen zeigen nach außen, die Arme liegen am Körper an und die Handflächen sind nach außen gestreckt. So können die Kinder zu watscheln beginnen.

### Durchführung und Umsetzung:

Lesen Sie den Kindern die Bewegungsgeschichte einmal vor. Haben die Kinder die Geschichte verstanden? Falls die Kinder noch Fragen dazu haben, können Sie diese beantworten.

Jetzt turnen wir gemeinsam die Geschichte.

Um die Pinguine zu besuchen, müssen wir gemeinsam an den Südpol reisen. Dazu müssen wir ganz lange mit dem Flugzeug fliegen. *(Kinder breiten ihre Arme senkrecht aus und gehen im Raum herum)*

Wir fliegen Rechtskurven. *(Kinder breiten ihre Arme nach rechts aus und drehen den Oberkörper nach rechts)*

Wir fliegen Linkskurven. *(Kinder breiten ihre Arme nach links aus und drehen den Oberkörper nach links)*

Wir fliegen durch Luftlöcher. *(Kinder dürfen in die Höhe hüpfen)*

Endlich landen wir am Südpol. Wir sehen auch gleich Pinguine. Wir watscheln wie Pinguine, um sie zu begrüßen. *(Kinder dürfen wie Pinguine watscheln)*

Die Pinguinkinder spielen ein lustiges Spiel. Wir spielen mit. Jeder Pinguin hüpfte von Eisscholle zu Eisscholle und versucht, nicht das Wasser zu berühren. *(Kinder dürfen mit beiden Beinen von einer Teppichfliese zur nächsten hüpfen)*

Jetzt wollen die Pinguinkinder auf einem Schneeberg herunterrutschen. Kommt, macht mit! Es rutscht immer nur ein Pinguin, die anderen Kinder warten geduldig in einer Reihe. *(Nacheinander darf jedes Kind die Sprossenwand hinaufklettern und die eingehängte Langbank herunterrutschen)*

Jetzt sind wir richtig aufgewärmt und bereit für den Höhepunkt unseres Besuches: Wir spielen Pinguinfußball: Wir stellen uns alle in Watschelstellung im Kreis auf und schießen den Ball zu einem anderen Kind. Wir spielen so lange, bis jedes Kind einmal den Ball geschossen hat. Jetzt wird es spannend. Wir teilen uns in zwei gleich große Mannschaften auf. Jede Mannschaft hat auch einen Torwart. Als Tore nehmen wir zwei Bauklötze, mit denen wir unsere Tore markieren. Da Pinguinfußball sehr anstrengend ist, spielen wir nur 5 Minuten. Dann machen wir eine kurze Trinkpause und spielen noch mal 5 Minuten.

Schade, jetzt ist es auch schon Zeit, wieder nach Hause zu fliegen. *(Kinder dürfen wieder die Flugbewegungen wie beim Hinflug machen)*

**Achtung:** Bieten Sie den Kindern, falls gewünscht, Hilfestellung an der Sprossenwand an. Denken Sie außerdem daran, dass die Kinder feste Turnschuhe bei dem Bewegungsangebot tragen.